

RELIGION

"Sie tragen Frucht noch im Alter..."

Alter werden im Beruf

22.02.-24.02.10	Neustadt	01I200401
------------------------	-----------------	------------------

Woran merken wir, dass wir älter werden - und wie gehen wir damit um?

In Selbstreflexion und Austausch werden uns Themen beschäftigen wie:

- Das Altern: Gewinn und Verlust
- Bilder vom Altern um uns herum - und unsere eigenen Erfahrungen
- Welche Ressourcen können wir uns erschließen, in Beruf und Privatleben?
- "Spiritualität des Alterns" - was kann das für uns heißen?

Tagungshaus:	Herz-Jesu-Kloster
Referenten:	Hubert Ries, Gutweiler Elisabeth Baum, Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweis:	Beginn 15:00 Uhr, Ende 12:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

"Sie haben mir gar nichts zu sagen!"

Aggression als Kontaktangebot

03.03.-05.03.10	Ockenheim	01I200101
------------------------	------------------	------------------

"Aggressives" Verhalten - von Schülerinnen und Schülern oder auch Kolleginnen und Kollegen - macht uns oft Angst und lässt uns in die Defensive gehen. Dabei möchte mir der andere etwas sagen; er tut es unbeholfen, abwertend, manchmal bedrohlich, aber er will mir eine Botschaft vermitteln.

Der Kurs will Möglichkeiten zeigen, auf solche Angebote konstruktiv zu reagieren. Dabei wird eine Haltung eingeübt, die es ermöglicht, sich selbst und das Gegenüber ernst zu nehmen. Ziel ist, dass lebendige und fruchtbare Beziehungen zwischen allen am Schulleben Beteiligten entstehen können.

Tagungshaus:	Kloster Jakobsberg
Referent:	Hubert Frank, Männerseelsorge Bischöfliches Ordinariat Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweis:	Beginn 14:30 Uhr, Ende 12:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

Hiob und die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes als Thema von Spielfilmen

08.03.-10.03.10	Ockenheim	01I200801
------------------------	------------------	------------------

Die Frage nach der Gerechtigkeit Gottes angesichts des Leides wird in der Bibel oft gestellt; besonders eindrücklich handelt davon das Buch Hiob.

Auch literarisch und filmisch wurde und wird das Thema der Gottesgerechtigkeit vielfach gestaltet.

Der Kurs nimmt klassische und moderne Verfilmungen des Theodizee- bzw. Hiob-Stoffes in den Blick und untersucht, welche Antworten jeweils unternommen werden und welche Rolle sie in pastoralen und schulischen Arbeitsfeldern spielen können.

Tagungshaus:	Kloster Jakobsberg
Referent:	Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer und interessierte Lehrkräfte anderer Fächer
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweise:	Beginn 14:30 Uhr, Ende 13:30 Uhr In Kooperation mit dem TPI
------------------	--

Einführung in den neuen Lehrplan für katholische Religion in der GS

08.03.10	Ludwigshafen	01I200601
26.04.10	Mainz	01I200602
18.05.10	Trier	01I200603
31.05.10	Vallendar	01I200604

Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 tritt der neue Teilrahmenplan für das Fach katholische Religion in Kraft. Die Tagung will helfen, seine Struktur kennen zu lernen und kompetentes Arbeiten mit dem Plan zu ermöglichen.

Inhalte der Tagung sind:

- Einführung in die Grundstruktur des Teilrahmenplans und die Verortung des Plans im Gesamt-Rahmenplan
- Kompetenzorientiertes Arbeiten mit dem Plan
- Unterrichtsziele und Gegenstandsbereiche: wie hängen sie zusammen?
- Erstellung von schuleigenen Arbeitsplänen: was hat sich verändert?
- konkrete Umsetzung: vom Plan zur Unterrichtsreihe / zur einzelnen Stunde.

Tagungshaus:	Heinrich-Pesch-Haus
Referent:	Norbert Wolf, Staatl. Studienseminar f. d. Lehramt an GHS, Mainz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweis:	Beginn 09:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

Kreuz-Wege

Auf der Spur einer christlichen Frömmigkeitspraxis

15.03.-17.03.10	Trier	01I200301
------------------------	--------------	------------------

Kreuzwege haben in der Geschichte der christlichen Frömmigkeit eine gut verwurzelte Tradition. Den Kreuzweg zu gehen, das hieß für Christinnen und Christen immer schon, das Leiden Jesu Christi betrachtend nachzugehen, auch in seiner Bedeutung für das eigene Leben. Bildende Künstler und Musiker setzten sich auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinander.

Inhalte:

- Geschichte der Kreuzwegsfrömmigkeit
- Kreuzwege in der Kunst, von frühen Darstellungen bis in die Gegenwart (u.a. ein moderner Kreuzweg in einem Kirchenraum)
- Kreuzwegvertonungen quer durch die Musikgeschichte
- einen Kreuzweg in der Stadt begehen, einen modernen Kreuzweg in der Kirche kennen lernen
- heutige Leidensstationen - Übersetzungen in unsere Lebenswelt.

Tagungshaus:	Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder
Referent:	Dr. Engelbert Felten, TPI-Mainz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer, Erzieherinnen und Erzieher

Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch
-----------------------	-------------------

Hinweis:	Beginn 14:30 Uhr, Ende 13:00 Uhr
-----------------	----------------------------------

Werkstatt zu Themen im Religionsunterricht in der Orientierungsstufe

22.03.-23.03.10	Vallendar	01I200501
------------------------	------------------	------------------

Das Seminar bietet verschiedene Workshops an, in denen je nach Interesse konkrete Unterrichtseinheiten erarbeitet werden (z. B. Geschichten des Anfangs; Jesus, der Jude; Anfänge des Christentums; Leben mit anderen Religionen). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, bereits vorhandenes Material für die gemeinsame Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Tagungshaus:	Forum Vinzenz Pallotti
Referentinnen:	Christina van Elkan, Hermeskeil Doris Ketter, Hermeskeil Katharina Wagner, Hermeskeil
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer der Orientierungsstufe
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweis:	Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

Achtsam sein im Berufsalltag

15.04.-16.04.10	Vallendar	01I200901
------------------------	------------------	------------------

Achtsam zu sein ist ein Weg, verborgene Fähigkeiten und Lebenskräfte zu wecken. Im Alltag kann Achtsamkeit uns helfen, mit unserer Wahrnehmung, unseren Gedanken und Gefühlen bewusst gegenwärtig und präsent zu sein.

Wir wollen in diesem Kurs Anregungen geben, wie sich Achtsamkeit wecken und für den Berufsalltag nutzen lässt.

Tagungshaus:	Forum Vinzenz Pallotti
Referentin:	Ursula Resch, Motopädin, Saarbrücken Anneli Baum Resch, ILF Mainz
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Fachschulen für Sozialpädagogik, Erzieherinnen und Erzieher, Pädagogische Kräfte
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweis:	Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr
-----------------	----------------------------------

Wie die Bibel lebendig wird Grundkurs Bibliolog 1. Kursteil

21.04.-23.04.10	Aschaffenburg	01I200701
07.06.-09.06.10	Aschaffenburg	01I200702

Wie lässt sich das "Buch der Bücher" entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Solche Fragen sind in der pastoralen Arbeit und im Religionsunterricht häufig zu hören. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung - eine davon ist der Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebensgeschichte. Sie hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag von Jugend- und Gemeindefarbeit sowie in der Schule einsetzbar.

Einen Bibliolog anzuleiten erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die bei diesen Veranstaltungen erlernt und geübt werden. Wir arbeiten sehr praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Tagungshaus:	Bildungshaus Schmerlenbach
Referentin:	Dr. Katrin Brockmüller, TPI-Mainz
Teilnehmer:	Religionslehrerinnen und -lehrer aller Schularten Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweise:	Beginn 14:30 Uhr, Ende 13:00 Uhr In Kooperation mit dem TPI
------------------	--

**Neu in der Fortbildungsarbeit
"Handwerkszeug" für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

06.05.-08.05.10	Waldfischbach	01I201001
------------------------	----------------------	------------------

Diese Veranstaltung ist die erste eines dreiteiligen Angebots. Es richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die seit kurzem neben- und ehrenamtlich in der diözesanen Religionslehrerfortbildung tätig sind oder bald sein werden.

Ziel der Reihe ist es, die vielfältigen erwachsenenbildnerischen, organisatorischen und inhaltlichen Kompetenzen zu vermitteln bzw. zu stärken, die in einer solchen Arbeit gebraucht werden. Da die einzelnen Elemente aufeinander aufbauen, wird empfohlen, die Reihe als ganze zu besuchen.

Tagungshaus:	Haus Maria Rosenberg
Referenten:	Anneli Baum-Resch und Team
Teilnehmer:	Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Religionslehrerfortbildung
Fachbereichsleiterin:	Anneli Baum-Resch

Hinweise:	Beginn 14:30 Uhr, Ende 13:30 Uhr Nächster Termin 26.08.-28.08.2010
------------------	--